

Ins Netz gegangen

# Planet Schule

Schulfernsehen multimedial: [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de)

Planet Schule, das klingt ein wenig nach Außerirdischen, nach Leben in einer anderen Welt, wie auf einem anderen Stern. So ganz zu leugnen ist dieser Eindruck im normalen Schulbetrieb auch nicht. Und wer diesen in sanften Blautönen gehaltenen Internetplaneten besucht, wird merken, dass tatsächlich einiges anders ist, aber im positiven Sinn. Planet Schule ist in einem jahrzehntelangen Prozess entstanden: In den 1970er-Jahren als Schulfernsehen an den Start gegangen, hat sich das Bildungsformat der beiden Fernsehprogramm-Anbieter SWR und WDR zu einer multimedialen Plattform entwickelt. Es gibt fast keine Medienform, die nicht berücksichtigt wird: Fernseh-, Internet-, Print-, CD- und DVD-Angebote werden zur Verfügung gestellt.

Basis ist der Onlineauftritt, der alle zur Verfügung stehenden Elemente bündelt und den Zugang zu ihnen strukturiert. Die Startseite von Planet Schule stellt gezielt die aktuellsten Inhalte und die hierzu jeweils verfügbaren Materialien ins Zentrum, im September/Oktober 2016 sind dies beispielsweise:

Der „Tag der Deutschen Einheit“ bündelt eine Reihe von Filmen zum „Leben im geteilten Berlin“ und mit O-Tönen von bedeutenden Autoren (Christa Wolf, Anna Seghers, Heiner Müller). Hinzu kommen ein Wissenspool z. B. zum „Alltag in der DDR“ und mit einem „Schwerpunkt Demokratie“ sowie der Bereich „Multimedia“ mit der „Chronologie des Mauerbaus“ und dem pfiffigen Spiel „Der Kanzlersimulator“ („Jetzt kannst Du es ausprobieren – virtuell und ohne Risiken und Nebenwirkungen... Mit dem ‚Kanzlersimulator‘ übernimmst Du für eine Legislaturperiode, also für vier Jahre, die Regierungsgeschäfte.“). Demokratische Prozesse werden erfahrbar gemacht, und zwar unterhaltsam und ernsthaft zugleich. Dies ist nur eine Auswahl aus weiteren Beiträgen und teilweise spielerisch-interaktiven Elementen, die möglichst ein (emotionales) Involviertsein in die Thematik – und kein isoliertes, abstraktes Faktenlernen – erreichen möchten. Ähnlich verhält es sich beim Thema „Menschen auf der Flucht nach Europa“: Der sehr eindringliche, 30-minütige Dokumentarfilm

*Meine Flucht/My Escape* wird bzw. wurde im Fernsehen gezeigt und ist über die Sendetermine hinaus online abrufbar. Verlinkt sind weitere Filme zur Flüchtlingsthematik, ein „Wissenspool“ zu *Seeking Refuge/Zuflucht gesucht* und ein „Schwerpunkt Migration“, der u. a. auf Angebote wie „Deutsch lernen“ oder zu „Leben in Deutschland“ verweist. Wie auch zum „Tag der Deutschen Einheit“ wird der Anschluss an die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler gesucht. Dies geschieht manchmal realistisch-dokumentarisch und ausführlich (*Meine Flucht/My Escape*), manchmal kunstvoll (*Zuflucht gesucht*, fünf animierte Filme von je ca. fünf Minuten), manchmal eher faktenorientiert („Staat klar“ über das politische System der Bundesrepublik) und manchmal eher spielerisch („2 durch Deutschland“). Es sind aber nicht nur gesellschaftspolitische Themen, die bei Planet Schule behandelt werden. Das Menü erlaubt es, sich unter dem Punkt „Fächer“ einen schnellen Überblick zu verschaffen. Von Arbeitslehre über Biologie (z. B. „40 Wochen – Von der

Keimzelle zum Kind“), Chemie (z. B. „Plastik – Fluch oder Segen?“), Physik (z. B. „Achtung! Experiment“) bis WZG (Welt – Zeit und Gesellschaft) werden insgesamt 48 Fächer bzw. fächerähnliche Rubriken zur Auswahl aufgelistet.

Der Zugang zu den Inhalten bzw. Themen ist auch über die Menüpunkte „Filme online“, „Wissenspool“, „Multimedia“ und „Schwerpunkte“ möglich. Diese Bezeichnungen signalisieren zugleich, dass der Akzent in dem jeweiligen Bereich auf einer bestimmten medialen Aufbereitung (Film, Multimedia) oder einer besonderen thematischen Tiefe bzw. Vielfalt liegt (Wissenspool, Schwerpunkte). So kann eine Auswahl nicht nur thematisch, sondern auch über die Art des gewünschten (medialen) Zugangs oder die Intensität der Beschäftigung vorgenommen werden.

Einen – auch farblich abgegrenzten – eigenen Bereich bildet die „Grundschule“. Vor sand(kasten)farbenem Hintergrund nimmt „der kleine Philosoph Knietsche“ die Seitenbesucher in Empfang. Die Rubriken sind ähnlich untergliedert wie auf der schon an-

gesprochenen Fächerebene (z. B. Sprachen, Mensch und Natur, Technik und Experimente, Gesellschaft, Wirtschaft, Kunst und Musik, Religion und Ethik). Als altersgruppengerechte Ergänzung gibt es z. B. eine Reihe von Bastelanleitungen, denn: „Denken und Spaß gehören zusammen! Hier laden Knietsche und seine Freunde zum Spielen, Malen und Basteln ein.“ Eine übergeordnete Bedeutung im gesamten Onlineauftritt hat „Medienbildung“ bzw. „Medienkompetenz“: „Nur durch eigene Erfahrungen im Umgang mit den Medien, dem Wissen, wie Medien gemacht werden, welchen Nutzen sie haben und wie sie auch verführen und manipulieren, können Kinder ‚kompetent‘ werden. [...] Die Angebote von Planet Schule wollen lebensweltliche Erfahrungen jenseits des Computers nicht ersetzen, sondern unterstützen. Sie verstehen sich als Starthilfe für eine lebenslange, lernende, neugierige Auseinandersetzung mit der Welt – der virtuellen ebenso, wie der realen.“ Besondere Bedeutung hat in diesem Kontext natürlich die Schulung des Umgangs mit dem Internet.

Ein weiterer Schwerpunkt von Planet Schule ist in diesem Zusammenhang das Fortbildungsangebot für Lehrkräfte, das hilft, einen mediengestützten Unterricht in die Praxis umzusetzen. Der Kontakt der Referenten von SWR und WDR mit den schulischen Einrichtungen garantiert zugleich einen dauernden Rückfluss an Informationen über Bedarf und Praxistauglichkeit der Materialien von Planet Schule.

Zielgruppe von Planet Schule sind zunächst natürlich die Schülerinnen und Schüler aller Schultypen und Altersgruppen sowie Lehrkräfte im Sendegebiet von SWR und WDR – letztendlich aber alle, die sich von einer besonderen Art der Aufbereitung bzw. Präsentation der Themen angesprochen fühlen. Medienvielfalt, die Nutzbarkeit auf fast allen Endgeräten sowie wöchentliche Aktualisierungen und Neuveröffentlichungen machen Planet Schule zu einem zeitgemäßen, beispielgebenden Allroundangebot im (Schul-) Bildungsbereich.

Dr. Olaf Selg